

Protokoll der 87. Generalversammlung des Skiclubs Alpina Ruswil

11. November 2023 im Restaurant Rössli Ruswil

1. Begrüssung

Der Präsident Heinz Lütolf begrüsst alle anwesenden um 20.30 Uhr zur 87. Generalversammlung.

Er bedankt sich bei den 74 Mitgliedern im Saal, dass sie sich Zeit nehmen, um mehr über die Aktivitäten des vergangenen und des kommenden Jahres zu erfahren.

Er freut sich auf den Winter, welcher sich schon mit einem weissen Hauch ankündigt hat.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins:

Jean Marbacher, Edy Keller, Ruedi Birrer, Sepp Oberholzer, Vreni Kopp, Gregor Stöckli, Thomy Pfister und Rainer Helfenstein.

Die weiteren Ehrenmitglieder sind für die GV entschuldigt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versendet wurden. Er bedankt sich für die erhaltenen Entschuldigungen für die Absenzen.

Der Präsident verzichtet auf die Wahl der Stimmezähler:innen, da keine knappen Ergebnisse erwartet werden.

Der Präsident macht auf die Präsenzliste aufmerksam die im Umlauf ist.

Der Präsident bedankt sich im Namen der ganzen GV für das feine Nachtessen beim Rössli-Team.

2. Protokoll der 86. Generalversammlung 2022

Die 86. GV wurde im Gasthof Lamm abgehalten.

Wie auf der GV- Einladung vermerkt, konnte das Protokoll der Generalversammlung 2022 auf der Homepage des Skiclubs gelesen werden.

Die Versammlung und der Vorstand haben dem Protokoll nichts hinzuzufügen oder zu ändern.

Er bedankt sich bei der Protokollführerin und bittet die Versammlung die Arbeit von Florina und die Richtigkeit des Protokolls mit einem Applaus zu bestätigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

3. Jahresberichte

Jahresbericht Skitouren Saison 2022/2023

Tourenchef: Roland Stadelmann

Der Winter 2022/2023 startet verheissungsvoll und bereits an Maria Empfängnis lud Pfister Thomy zur ersten Tour auf den Huser Stock. Es folgten 3 weitere Touren im Entlebuch noch vor Weihnachten, bevor dann das grosse Tauwetter einsetzte, welches

Touren in tieferen Lagen verunmöglichte. Benno Schumacher liess sich von den frühlingshaften Temperaturen aber nicht beeindrucken und lud am 7. Januar zur Tour auf den Leckipass. Mit 19 Teilnehmenden war die Ausbildungstour eine Woche darauf auf der Frutt unter der Leitung von Matthias Bucher und Unterstützung von David und Lukas Ulrich sowie Beni Keller die bestbesuchte Klubtour, was sehr erfreulich ist.

Der Höhepunkt war das echte Orten einer lebendigen Person mit Lawinensonde 2m unter einer Schneedecke. Herzlichen Dank für den leerreichen Tag an die Leiter und das Interesse der Teilnehmenden. Der Ausbildungstour ging auch diesen Winter wieder ein Theorieabend voraus, daran nahmen 20 Personen teil unter der Leitung von Lukas Ulrich und Angela Pfister.

Nach einem Abstecher in Bisistal verlagerten sich die Tourenziele in der Folge ins Bedrettal, ins Urserental und ins Goms. Hier trafen wir bei oftmals sonnigen Bedingungen auch schöne Pulverschneehänge an. Die Tourenhauptsaison war somit definitiv lanciert. Auch Angela fand mit Ihrer Gruppe auf dem Brisen Pulverschnee, während die Vollmondtour Anfang Februar mit Heinz auf die Haglere eher unter dem Motto nass, dunkel und wegen Schneearmut schlecht für den Skibelag in die Geschichte einging. Als Saison-Höhepunkt bezüglich Leistungsvermögen und Klimaschonung galt eine weitere Veloskitour unter der Leitung von Lukas Ulrich via Lütoltsmatt auf den Pilatus. Nach 40 km auf dem Velo, eine Skitour zu starten ist eine tolle Leistung und die total über 1'800 Hm Aufstieg waren ebenfalls Saisonrekord.

Schöne Hänge mit Pulverschnee fanden etwas später dann auch Matthias Bucher auf dem Glatgrat und Benno Schumacher auf dem Chli Glatte mit ihren Gruppen. Mit dem Läckihorn unter der Leitung von Matthias Egli konnte ein weiterer toller Gipfelhöhepunkt bei prächtigem Sonnenschein und guten Schneeverhältnisse gefeiert werden.

Diese schönen Tagestouren und die Tour bei Martigny zu Pointe Ronde mit Übernachtung mussten für die Weekends im Tessin und Lötschental entschädigen, welche leider nicht durchgeführt werden konnten.

Am 1. April lud David Ulrich zu einem Novum in der Skiklubgeschichte: die erste Leermond-Skitour war angesagt. Trotz der eher bescheidenen Aussichten fanden sich 4 Skiklübler in Vollmontour hoffnungsvoll bei der ehem. Landi ein. Dort erwartete sie statt dem angekündigten Mannschaftsbus des FC Ruswil unseren Präsidenten zu Fuss im Ausgangstenu und wurden über den 1. April Scherz aufgeklärt.

Die Tourenplanung durch den ganzen Winter war sehr anspruchsvoll, war doch die zumeist dünne Schneedecke zu allem Übel auch oftmals noch eher schlecht aufgebaut und die Lawinengefahr war auch bei 'mässig' stets zu berücksichtigen.

Entsprechend herausfordernd gestaltete sich auch die Planung der Tourenwoche, welche für Anfang April angesagt war. Die Gletscher waren vielerorts nur dürftig eingeschneit, andererseits lag in gewissen Gebieten bis in Höhenlagen über 2000m kaum Schnee. Kurzfristig wurde das geplante Tourenziel umgeplant. Anstatt ins westliche Berner Oberland gings in den Naturpark Queyras.

Die Wochen lässt sich dann mit Dauersonnenschein und flockenleichtem Powder zusammenfassen. Ich glaube nicht zu übertreiben, wenn ich diese Tourenwoche als eine der herausragenden der letzten Jahre bezeichne. Auch wenn wir nochmals etwas umplanen mussten, weil auf der italienischen Seite deutlich weniger Schnee lag, plante Stei täglich einen neuen Leckerbissen für uns. Rund um den Monte Viso. Die abwechslungsreiche Woche führte uns mehrmals über die französisch-italienische Grenze, über 9 Pässe, auf 5 Gipfel und zu 4 verschiedenen Unterkünften. Unterstützt wurde Stei von seiner Partnerin Erika Bächtold, welche als unsere Aspirantin tatenvoll mitwirkte.

Der Rest der Tourensaison lässt sich dann rasch zusammenfassen: Rotsandnollen,

Träsmerehöreli und Wildgärst bildeten den Saisonabschluss bereits Mitte April. Die Maitouren inkl. Auffahrtsweekend fielen dem nassen Frühling und den zum Skifahren hohen Temperaturen zum Opfer.

Saisonbilanz ist eindrücklich: 30 Skitouren mit total 257 Teilnehmer:innen

Lady-Anteil: 27.2 %

Wir erreichten Rang 1 von 6 in unserer Kategorie des SSV.

Sommerhochtour: Roland Stadelmann

Am 12./13.8. führten uns David Ulrich und Co-Leiter Beni Keller zur Cabane des Dix mit dem Ziel Mont Blanc de Cheillon. Auch wenn es nicht ganz um Gipfel reichte, genossen wir ein sonniges Prachtsweekend in toller Umgebung mit einigen Kletterstunden, einer schönen Wanderung entlang des Lac des Dix und einem kühlen Drink im Angesicht der Grande Dixence Staumauer.

Auch dieses Jahr konnte sich der Klub wieder auf ein tolles, verantwortungsvolles Leiter-Team verlassen. Und es gab auch Zuwachs: Timo Schumacher ist neu Teil des Tourenleiterteams.

Herzlichen Dank an alle Tourenleiter, welche sich den ganzen Winter pflichtbewusst engagieren, sich stets weiterbilden und neue Ideen ins Tourenleben einbringen.

Alpin: Marianne Klaus

Der Ski- und Snowboardkurs hat wie in den vergangenen Jahren an 3 Samstagen im Februar stattgefunden. Wir haben festgestellt, dass es sich aus vielerlei Hinsicht bewährt hat, den Start des Kurses auf den Februar zu verlegen. 1) sind in dieser Zeit keine Kinder/ Jugendliche in den Sportferien. 2) Die Schneeverhältnisse sind i.d.R. im Februar besser als im Januar. 3) die Leitersuche gestaltet sich einfacher.

Am Kurs selbst haben 33 Kinder und Jugendliche aus Ruswil und Umgebung teilgenommen. Nebst den geübten und technisch starken SkifahrerInnen, die mit unserem J+S- Leiter, Lukas Bieri die schwarze Piste vom Rothorn runtergefahren sind, gibt es auch immer mehr Kinder, die ihre ersten Erfahrungen im Schnee sammeln. So durften wir zahlreiche Kinder mit unterschiedlichen Nationalitäten bei uns im Anfängerkurs begrüßen. Wir hatten Kinder mit Wurzeln in Nepal, Südamerika, Spanien, Griechenland, Polen und Italien und sogar mit Wurzeln aus Japan dabei. Es zeigt sich, dass unser Angebot vom Ski- und Snowboardkurs immer noch auf reges Interesse stösst. In der Form, wie er jetzt stattfindet schafft er wertvolle Verbindungen und soziale Kontakte unter den Kindern und Jugendlichen. Auf spielerische Art & Weise und mit wertvollen Tipps von den Leitenden lernen die Kinder & Jugendliche sich gekonnt auf den Skiern oder auf dem Brett zu bewegen. Das Skirennen bildete auch diesen Winter den Höhepunkt des Kurses. Herzlichen Dank an der Leiterteam und die neuen Leitenden

Langlauf: Barbara Tschopp

Das LL-Weekend für fortgeschrittene Skater konnte bei guten Verhältnissen durchgeführt werden. Es war mit minus 10Grad aber sehr kalt. Dies war aber kein Hinderungsgrund um an der eigenen Technik zu feilen. Dazu eignet sich das Goms einfach bestens. Im Januar 2024 wird es nochmals ein LL-Weekend geben für fortgeschrittene Skater geben und nächsten Winter evt. wieder ein Weekend für Anfänger.

Wandern 60+: Albin Rötheli

Die Veränderungen des Klimas spüren auch wir. Auch im letzten Winter lag selbst in den Bergen wenig Schnee. Deshalb konnten wir nur eine Schneeschuhtour durchführen. Nun haben wir uns entschlossen zukünftig auch in den Wintermonaten Wanderungen im Mittelland

anzubieten. Gibt es wieder einmal viel Schnee, sind wir gerüstet und werden kurzfristig auf Schneeschuhen unterwegs sein.

Ein regenarmer und sonnenreicher Frühling und ein fast sommerlicher Herbst wurden uns beschert. So konnten während dieser Zeit alle Touren durchgeführt werden. Nur im Sommer mussten 3 Touren abgesagt werden.

In diesem Jahr feiert unserer Organisation das 15-jährige Bestehen. Den eigentlichen Jubiläumsanlass war die 2-tägigen Reise in Kanton Schaffhausen. Am ersten Tag führte uns die Wanderung vom nördlichsten Punkt der Schweiz, zum höchsten Punkt des Kantons Schaffhausen (Hage 912 m.ü.M) und zur tiefstgelegenen SAC-Hütte der Schweiz (Hagebuchhütte 817 m.ü.M). Übernachtung war in Schaffhausen, bei einer Nachtwächterführung erfuhren die Teilnehmenden viel Interessantes über die Stadt. Der zweite Tag begann mit einer kurzen Besichtigung des Rheinfalls, bevor die Wanderung hoch über dem Klettgau uns bis zum Weinbaumuseum in Hallau führte.

Einen Leiterweiterbildungstag durfte das erweiterte Leiterteam bei der REGA und der Alpen Rettung Schweiz in Kloten geniessen.

Unter unserem Motto „Met eus chasch wandernd d'Schwyz entdecke“ versuchen wir immer wieder spezielle Touren anzubieten. Orte, Regionen, Interessantes, Sehenswertes in unser Programm aufzunehmen welche man als Einzelperson wohl kaum begehen würde.

Auch in diesem Jahr sind wir von Unfällen verschont geblieben. Das ist sicher – bei diesen Teilnehmerzahlen - auch immer mit Glück verbunden.

Ein ganz grosses Dankeschön an mein bewährtes Leiterteam mit Annarös, Lisbeth, Ruedi, Sepp, Schösu und Joseph. Ohne ihre motivierte Mitarbeit wäre es gar nicht möglich Jahr für Jahr so ein Programm auszuarbeiten und all die Touren durchzuführen!

Ruedi Birrer ist seit der Gründung von Bergwandern 60+ im Leiterteam dabei. Vor zwei Jahren hat er seine letzte Tour geleitet. Er hat uns seither aber im Leiterteam als zuverlässiger Kassier und Protokollführer aber vor allem als versierter Berater unterstützt. Ende Jahr tritt er nun definitiv zurück. Schon jetzt, lieber Ruedi, HERZLICHEN DANK!!!!

Mit Luzia Bösch, ist neu eine junge Frau zu uns ins Leiterteam gestossen. Sie hat diesen Sommer den Wanderleiterkurs besucht und darf sich nun dipl. Wanderleiterin esa nennen. Wir sind sehr froh, dass sie trotz ihrem jugendlichen Alter, dieses Engagement eingeht. Ich wünsche ihr schon heute viel Gfreuts in ihrer neuen Aufgabe.

Damit waren wir in diesem Jahr an insgesamt 19 Tagen zu Fuss mit total 854 Personen unterwegs. Wir haben gemeinsam eine Strecke von 9'742 km, bei 386'491 Höhenmeter erklimmen. Am wenigsten waren auf einer Wanderung einmal 26 Personen und am meisten 59 Personen dabei. Im Durchschnitt wanderten 45 Personen mit.

Familienklettern: Gregor Stöckli

Das Familienklettern fand in der Bergseehütte statt. Das Wetter war Anfang September noch richtig hochsommerlich und lud zum Baden und Klettern ein. Dabei waren 4 Erwachsene, 5 Jugendliche und 2 Kinder. Es war ein grossartiges und unterhaltsames Wochenende.

Alpinwanderung: Rainer Helfenstein

Es wurde eine Ersatztour auf verschlungenen Wegen aufs Widderfeld in der Pilatuskette durchgeführt. Die 4 Teilnehmenden erlebten eine spannende Wanderung mit Tunneldurchgang in der Schwierigkeit T4.

Gratwanderung Drachenrücken: Heinz Lütolf

Die anspruchsvolle Wanderung über die Äbnistetterfluh zur Schafmatt und weiter nach Flühli konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Die 4 Teilnehmenden waren während 7 Stunden Wanderzeit teilweise mit Schwierigkeiten T5 und kurzen Kletterstellen sehr gefordert.

Walking, Skifit und ZSSV-Langlaufkurs: Claire Stadelmann

Walking: Leitung Marianne Oberholzer

Jeden Dienstag 09:00 Uhr treffen sich beim Feuerwehrlokal die Walkingfreunde. Wir waren 44-mal unterwegs mit total 290 Teilnehmern im Durchschnitt waren es 7 Personen.

Wegen Schneemangel konnten wir keine Schneeschuhtouren in Ruswil anbieten.

ZSSV-Langlaufkurs: Leitung von Sepp Oberholzer.

Wir hatten 6 Anmeldungen 26./27.11.2022 für den Langlaufkurs in Goms. Leider mussten wir wegen Schneemangel absagen. Der nächste Langlaufkurs findet am 25./26. November 2023 statt.

SkiFit: Leitung Lukas Lengwiler

Mit den Instruktionen von Helvetia Versicherung sind wir am 20. Oktober 2022 im Schulhaus Rüediswil gestartet. Koordination, Kraft und Beweglichkeit stehen im Vordergrund für die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

In der vergangenen Saison haben wir 17-mal trainiert mit durchschnittlich 10 Personen pro Lektion.

Am 23. März 2023 fand ein gemütlicher Abschlussabend mit Pizza Essen im Gasthof Rössli statt.

Die Versammlung genehmigt alle Berichte mit Applaus.

Die Vorbereitung und Durchführung dieser Aktivitäten nehmen jeweils einige Zeit in Anspruch. Der Präsident bedankt sich dafür bei allen Leiter:innen für den tollen Einsatz, die grosse Verantwortung für die Organisation und Durchführung der Aktivitäten. Mit einem grossen Applaus bedankte sich die GV bei den Leitenden.

4. Kassen und Revisorenbericht

Corina präsentiert ihre erste Jahresrechnung.

Wichtigste Punkte:

Das GV-Essen war wieder ein bisschen tiefer mit den Kosten als im vergangenen Jahr.

Die Spesen für Leiter und Vorstand waren auch tiefer als im Vorjahr.

Für Geschenke wurde mehr ausgegeben.

Weiterbildungskosten waren tiefer, da weniger Weiterbildungen und Ausbildungen anstanden.

Es gab mehr Gönnerbeiträge und mehr Einnahmen bei den Inseraten.

Da der Jahresbeitrag an der letzten GV erhöht wurde, wurden dieses Jahr zum ersten Mal die neuen Rechnungen verschickt.

Dies wird für das neue Vereinsjahr mehr Einnahmen in diesem Punkt generieren.

Neuer Jahresbeitrag CHF 60.00, vorher CHF 40.00.

André Hegglin und Franz Schöpfer haben die Rechnung geprüft. Franz empfiehlt im Namen der Revisoren die vorliegende Jahresrechnung zur Genehmigung.

Dies geschieht mit Applaus. Franz bedankt sich bei Corina für die tadellose Buchführung.

5. Jahresbeiträge

Der Jahresbeitrag wurde letztes Jahr auf CHF 60.00 erhöht und dieses Jahr erstmals so eingefordert.

Der Beitrag für Mitglieder mit ZSSV-Mitgliedschaft beträgt neu CHF 100.00.

Die Ehren- und Vorstandsmitglieder sowie aktive Leiter:innen vom Vorjahr sind beitragsfrei.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresbeiträge einstimmig.

6. Mutationen

Mit Freude teilt der Präsident mit, dass 9 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Der Präsident begrüsst herzlich im Skiklub:

Fanni Horvath, Werner Bühler, Doris Tresch, Anita Länzlinger, Cornel Emmenegger, Helen Zemp, Anja Erni, Delia Heller und Ueli Schumacher

Die Neumitglieder werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus begrüsst.

Es werden 13 Austritte verzeichnet, dies sind:

David Helander, Alice Bühlmann, Andrea Keller, Regina Kohler, Sibylle Hess, Daniel Hausammann, Carolin Vogel, Caroline Zinniker, Christine Moser, Doris Birrer, Marita Kohler, Giuseppe Gasparet und Antoinette Gasparet

Neue Mitgliederzahl 188.

7. Wahlen

In diesem Traktandum sind einige Änderungen geplant.

Aber zuerst begrüsst der Präsident die neue Kassiererin Corina Schärli, welche letztes Jahr in das Amt gewählt wurde aber nicht an der GV teilnehmen konnte.

Gleichzeitig wird Corina zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Corina wurde mit Applaus wiedergewählt.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich auch wieder zur Wiederwahl:

Vizepräsident und Kommunikation: Freddy Theiler

Tourenchef: Roland Stadelmann

Aktuarin: Florina Christen

Auch diese Vorstandsmitglieder wurden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Leider kündigte Marianne als Leiterin der Schüler Ski- und Snowboard Schule (SSSS) ihre Demission an.

Marianne war seit 2019 im Vorstand und leitete die SSSS mit viel Herzblut und Engagement. Sie hatte die Skitage mit dem jeweiligen Abschlussrennen zum Jahreshöhepunkt der Kinder gemacht. Der Präsident bedankte sich im Namen der ganzen Versammlung für ihren grossen Einsatz.

Ursina Bucheli wird als neue Leiterin der SSSS vorgeschlagen.

Seit 2 Jahren ist Ursina Bucheli bereits die rechte Hand von Marianne und hatte die letzte Saison als Probe geleitet. Ursina war bereits an der letzten Vorstandssitzung dabei und hat bereits die Ausschreibung für die nächsten SSSS-Tage gemacht.

Ursina wird mit einem Applaus in das Amt gewählt.

Leider gab auch der Präsident Heinz Lütolf seine Demission bekannt. Nach 20 Jahren unermüdlichen Einsatz hat er sich auf die Suche nach einem Nachfolger gemacht. Der oder die Nachfolger:in soll der Skiklub am Herzen liegen, einen Bezug zu Ruswil haben, aktiv am Vereinsleben teilnehmen und natürlich «Telemark Ski» fahren (letzteres war der Hinweis auf den neuen Präsiden).

Heinz wurde fündig mit David Ulrich.

David Ulrich stammt aus Sigigen, ist seit 12 Jahren im Skiklub und ist Skitourenleiter. Er leitet auch die Sommerhochtour und ist selber viel auf den Ski unterwegs. David ist verheiratet mit Claudia und hat zwei Kinder. Die Familie wohnt in Lausanne, ist aber trotzdem bereit das Amt des Präsidenten zu übernehmen.

David wurde mit grossem Applaus als Präsident gewählt.

Als Revisoren stellen sich André Hegglin und Franz Schöpfer zu Wiederwahl. Die beiden Revisoren werden von der Vereinsversammlung mit Applaus gewählt. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit im Hintergrund.

8. Ehrungen

Obwohl der Präsident im letzten Traktandum gewechselt hat, beendet Heinz Lütolf noch die diesjährige GV.

Wir gedenken an Victor Steinauer, er ist am 31. März 2023 im Alter von 93 Jahren verstorben.

Die Versammlung hielt eine Gedenkminute an den Verstobenen.

Drei neue Mitglieder dürfen heute als Veteran*innen geehrt werden:

Die anwesende Irene Schumacher-Röösli und die abwesende Vreni Burkart und André Hegglin, welche sich entschuldigt haben.

Der Präsident bedankte sich bei weiteren Personen für ihr grosses Engagement:

Corina Schärli für ihren Einsatz im Amt als Kassierin, trotz wenig Erfahrung in der Buchhaltung hat sie sich mit viel Interesse und Engagement in das Amt hineingearbeitet. Auch im Webling ist sie bereits ein halber Profi.

Franz Schöpfer für die gewissenhafte und tolle Übergabe des Kassenamts an Corina.

Barbara Tschopp bietet bereits zum 5. Mal ein Langlaufweekend im Goms an.

Marianne Oberholzer leitet seit 10 Jahren das Walking am Dienstagmorgen.

Ruedi Birrer ist bereits mehrfach ausgezeichnet als langjährigen Tourenleiter, 10 Jahre Präsident, Ehrenmitglied und diversen weiteren Engagements. Jetzt geht aber noch eine weitere Tätigkeit zu Ende. Er war Gründungsmitglied und Wanderleiter von Bergwandern 60+, dies seit 15 Jahren. Ein grosses Dankeschön für diesen grossen Einsatz.

Der Präsident bedankt sich im Namen der Versammlung für dieses Engagement für den Skiklub.

Der Vorstand ehrte Heinz Lütolf für seinen unermüdlichen Einsatz als Präsident in den letzten 20 Jahren.

Heinz wurde 2003 ins Amt gewählt und hatte 20 Jahre nicht nur als Präsident viel bewirkt, ist er auch seit 30 Jahren Tourenleiter. Er war auch als Tourengänger immer aktiv dabei und somit auch an der Tourenwochen mit von der Partie. Er verstand sich mit Jung und Alt im Skiklub und interessierte sich immer für alle Resorts im Klub. So besuchte er auch immer wieder mal das Skifit, war als Skischulleiter an der Skischule tätig und leitete auch das Kletterweekend und war immer offen für neue Ideen und Inputs. So führte er die Mitglieder Software Webling ein und vereinfachte so die administrative Arbeit für alle sehr. Er leitete die Vorstandssitzungen immer strukturiert und speditiv und organisierte immer tolle Vorstandsausflüge. Sein Engagement als Präsident war genial und wir denken dank der unkomplizierten Klubführung ist auch ihm zu verdanken das der Klub stolze 188 Mitglieder zählt. Für den Nachwuchs ist gesorgt.

Heinz wird weiterhin das Amt als Materailverwalter innehalten und uns hoffentlich noch viele Jahre als Skitourenleiter zur Verfügung stehen.
Vielen vielen Dank!

Die Versammlung bedankte sich bei Heinz mit einer Standing Ovation.

Der Vizepräsident, Freddy Theiler stellt den Antrag an die Versammlung Heinz Lütolf als Ehrenmitglied zu wählen.

Dies wurde einstimmig mit Applaus vollzogen.

9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde unter der Leitung von Roli Stadelmann erstellt. Es ist wie immer sehr abwechslungsreich und wurde mit viel Engagement erarbeitet.

Freddy Theiler stellt das Jahresprogramm 2023/24 vor:

Es gibt wieder sehr viele Skitouren und das gleich mehrmals pro Wochenende. Ein abwechslungsreiches Programm für alle Stärkeklassen.

Als Highlight die Tourenwoche mit Stei.

Die Tourenleiter haben ein grossartiges Programm zusammengestellt.

Der Präsident bedankt sich bei Roland Stadelmann und allen Beteiligten für das umfang- und abwechslungsreiche Programm.

Schneeschuhtouren: 2023/2024 ist Joseph Stirnimann alleine, wäge toll wenn jemand noch Interesse als Leiter:in hätte. Es sind 2Touren geplant und eine 2Tagestour im Schächental.

Es gibt wieder einen Theorieabend als Vorbereitung für die Ausbildungstour. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Schüler Ski- und Snowboardschule

Es werden wieder 3 Samstage angeboten. Im nächsten Jahr startet die Ski- und Snowboard Schule erst nach der Fasnacht.

Bergwandern 60+:

Es stehen im 2023 noch zwei Wanderungen an. Am 10. Januar 2024 geht es nach einer kurzen Pause wieder los. Die Leitung des Bergwandern 60+ benötigt Verstärkung und ist auf der Suche nach Wanderleiter:innen.

10. Datenschutzrichtlinie

Das Datenschutzgesetz ist seit 1. September 2023 in Kraft und regelt den Umgang mit persönlichen Daten. Es verlangt von „Datensammlern“ klare und schriftlich festgehaltene Regeln für den Umgang mit den persönlichen Daten der Mitglieder.

Diese Forderung haben wir im neuen Datenschutzreglement umgesetzt. Dieses wurde per Mail an alle Mitglieder zur Kenntnisnahme versendet.

Auch Fotos, worauf Personen identifizierbar sind gelten als persönliche Daten.

Im Reglement ist festgehalten, dass wir Fotos von Aktivitäten veröffentlichen.

Handelt es sich jedoch um Portraits oder Einzelaufnahmen von Personen, muss jeweils das Einverständnis vor der Publikation explizit eingeholt werden.

Die Versammlung genehmigt das Datenschutzreglement ohne Vorbehalte.

11. Verschiedenes

Der Verein ist immer wieder auf der Suche nach Helfern, sei das im Vorder- oder Hintergrund. Webmaster, Skischulleiter, Skitourenleiter, Schneeschuhleiter, Wanderleiter... Auf Hinweise von allen Seiten ist der Vorstand sehr dankbar.

Bei Florina und Roger Christen gab es Nachwuchs, Even ist geboren am 27. Dezember 2022.

Leider muss die morgige Saisonöffnungstour, aufgrund des Schneemangels und der schlechten Wetterprognosen abgesagt werden.

Am Anschluss der GV wird noch ein Dessert serviert. Dies ist offeriert vom abtretendem Präsident Heinz Lütolf. Herzlichen Dank

Da keine Wortmeldungen verlangt werden, beendet Heinz Lütolf die GV.

Florina Christen
Aktuarin
Skiklub Alpina Ruswil